ENERGIESPAR-TIPPS
TRINKWASSER

Ein tropfender Wasserhahn: Bei einem Tropfen pro Sekunde können bis zu 18 Liter Trinkwasser am Tag und bis zu 6.570 Liter Trinkwasser im Jahr verschwendet werden.

Lösung: Sitz der Armatur nachfräsen, Kartusche warten oder tauschen, Armatur erneuern.

Ein durchlaufender Spülkasten: Je nachdem, wie groß der Schaden an der Toilettenspülung ist, können pro Tag 10 bis 100 Liter Wasser ungenutzt in den Abfluss gespült werden.

Lösung: Spülkasten Ventileinheit ausbauen und reinigen, Ablaufglocke ausbauen und reinigen und Dichtung erneuern. Sollte das nicht zum Erfolg führen, Innenleben oder gesamten Spülkasten tauschen.

Ein laufender Wasserhahn beim Zähneputzen (bei 2,5 min Putzzeit): 33,3 Milliliter pro Sekunde, 33,3 ml x 60 sec = 2.000 ml/min. In der Minute fließen also 2.000 ml aus Ihrem Wasserhahn, bei 2,5 min Putzzeit sind das 5 Liter. Sie würden also bei laufendem Wasserhahn während ihrer Putzzeit 5 Liter Wasser verschwenden. Bei 2-mal Zähneputzen pro Tag sind das 10 Liter pro Tag bzw.
3.650 Liter pro Jahr.

Lösung: Wasserhahn abdrehen oder zumindest drosseln, Wasserspareinsatz

hopferwieser +steinmayr
Installations GmbH

ENERGIESPAR-TIPPS
TRINKWASSER

Wärmeverlust durch Küchenarmatur: Oft ist der Hebel auf Warm- oder auf Mittelstellung, obwohl meist nur Kaltwasser gebraucht wird. Jedes Mal, wenn man Wasser zapft, gelangt warmes Wasser in die Leitungen und kühlt ab. Um 1 Liter Wasser von 12°C auf 55°C zu erwärmen, sind 50 Watt nötig. Bei 2 Litern warmem Wasser pro Zapfung gehen also 100 Watt verloren – eine unnötige Energieverschwendung, wenn man nur Kaltwasser benötigt.

Lösung: Griff oder Hebel immer nur auf der Kaltwasser-Stellung betätigen oder eine separate Kaltwasserarmatur installieren. Eine weitere Möglichkeit ist eine dezentrale Warmwasserbereitung nur für die Küchenarmatur z. B. über Kleinspeicher oder Durchlauferhitzer.

Warmwasserbereitung: Verluste durch verkalkte Heizelemente, falsche Betriebszeiten und hohe Temperaturen vermeiden.

Lösung: Regelmäßig die Opferanode überprüfen und den Speicher reinigen. Bei Solar- oder Photovoltaikanlagen die Warmwasserbereitung erst nach Sonnenaufgang (z. B. ab 9.00 Uhr) aktivieren. Zudem die Temperatur auf

hopferwieser +steinmayr
Installations GmbH